

<p style="text-align: center;">Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Antrag Nr. 15-0864/2015)</p>
--

Eingereicht am 22.04.2015 um 10:45 Uhr.

Fuß- und Radwegsicherheit Am Kalkbruche

Antrag

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert beim Spar- und Bauverein einen Rückschnitt der Sträucher an der Einmündung des Fuß- und Radweges Am Kalkbruche in den Fuß- und Radweg parallel zur Carlo-Schmid-Allee zu veranlassen. Außerdem ist im Kurvenbereich ein unglücklich aufgestelltes Verkehrsschild zu versetzen oder zu entfernen.

Begründung

Die Radwegeverbindung von Am Kalkbruche zur Limmer-Schleuse, aber auch Richtung Charlys-Brücke wird täglich von vielen Radfahrer/innen aus Ahlem, Davenstedt und Velber stadtein- und auswärts genutzt. Im Kreuzungsbereich beim Haus Heisterbergallee 1 stehen etwa 3 m hohe Sträucher, die die Einmündung vollständig uneinsehbar machen. Dabei kommt es immer wieder zu gefährlichen Begegnungen zwischen Radfahrer/innen, die den Radweg entlang der Carlo-Schmid-Allee Richtung Süden benutzen, und solchen, die vom Kalkbruche her kommen. Davon zeugen auch regelmäßig Bremsspuren von Fahrrädern ein bis zwei Meter vor der Kreuzung. Diese entstehen in der Regel nur bei Schockbremsungen. Der Rad- und Fußweg wird zudem von Kindern aus den Häusern Heisterbergallee 1 – 11 als Weg zum benachbarten Spielplatz und den Freiflächen genutzt. Diese Kinder werden durch die fehlende Kurveneinsicht für Radfahrer/innen zudem gefährdet.

Aus den genannten Gründen ist es erforderlich, die Sträucher im unmittelbaren Kurvenbereich jährlich auf ca. 80 cm Höhe zurückzuschneiden, so dass die notwendige Verkehrssicherheit gegeben ist.

18.62.11
Hannover / 22.04.2015